

Vertretungslehrkraft mit abgeschlossenem Studium - Besoldung?

Beitrag von „Theatralica“ vom 27. Februar 2022 20:23

Ich habe vor meinem Ref rund ein halbes Jahr als Vertretungslehrerin gearbeitet, um Wartezeiten zu überbrücken. Zwar hatte ich dann einiges an Vorsprung in puncto Organisation im Vergleich zu meinen Ko-Refis, allerdings muss ich rückblickend gestehen, dass ich das halbe Jahr sicherlich besser gehandelt hätte, wenn ich meine Ausbildung vorher abgeschlossen hätte. Es ist schon eine Menge an Fähigkeiten, die man im Laufe des Referendariats erwirbt - das würde ich nicht unterschätzen. Insbesondere dann nicht, wenn du direkt mit einer vollen Stelle einsteigen möchtest.

Davon abgesehen kann ich den anderen nur zustimmen: Schlechte Gewohnheiten, die sich einmal eingeschlichen haben, wieder loszuwerden, ist schon mühsam.